Ukrainische und polnische Regierung bereiten sich auf ein gemeinsames Fußballspiel vor

10.07.2009

Premierministerin Julia Timoschenko trainiert, um am Fußballspiel zwischen den Regierungen der Ukraine und Polens teilzunehmen.

Premierministerin Julia Timoschenko trainiert, um am Fußballspiel zwischen den Regierungen der Ukraine und Polens teilzunehmen.

Dies sagte sie auf einer Pressekonferenz nach der Sitzung des ukrainisch-polnischen Regierungskomitees zu Fragen der Vorbereitung der Fußballeuropameisterschaften 2012.

Auf die Frage von Journalisten an die Premierminister der Ukraine und Polens, ob der Termin dieses Fußballspieles bereits abgestimmt wurde, merkte der polnische Premier Donald Tusk an, dass er in jedem Moment bereit ist daran teilzunehmen, doch die einzige Bedingung die er stellt ist, die unbedingte Teilnahme von Timoschenko.

“Ich trainiere noch”, sagte Timoschenko lachend.

Dabei merkte sie an, dass sie die großen Fertigkeiten Tusks im Fußball kennt und dafür, dass die Ukraine würdevoll mitspielt, ist noch etwas Zeit notwendig. Timoschenko ist aber überzeugt, dass dieses Spiel zustande kommt und für beide Regierungen erfolgreich verlaufen wird.

Außerdem merkte Timoschenko, von den Vorbereitungen zur Euro 2012 redend, an, dass sie bis zu dem Moment nicht ruhig schlafen wird, bis das Finalspiel des Turniers nicht geendet hat. “Ich denke, dass wir gemeinsam mit dem Premierminister (Polens) solange nicht ruhig schlafen werden, wie nicht der letzte Pfiff des letzten finalen Spieles der Euro 2012 ertönte”, sagte Timoschenko. Dabei betonte sie, dass es absolut normal ist, wenn die Premierminister sich um die Projekte sorgen, an denen sie arbeiten.

Im Mai hatte Timoschenko, als sie “Schachtjor Donezk” zum Sieg im UEFA Cup gratulierte, mitgeteilt, dass sie bis zu diesem Sieg nicht geahnt hat, wie schwer es ist ein Fan zu sein.

Quelle: **Ukrajinski Nownyny**

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 250

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.